

TÜV-GEPRÜFTE »SERVICEQUALITÄT«



12.-13. NOVEMBER 2009
FRANKFURT/MAIN

Die Akademie Heidelberg ist Deutschlands 1. Seminarveranstalter mit TÜV-geprüfter Servicequalität. Die TÜV SÜD Management Service GmbH bietet mit ihrem Prüfsiegel „ServiceQualität“ eine neutrale Möglichkeit, den Service freiwillig bewerten zu lassen. Geprüft wird von unabhängigen Auditoren der ganzheitliche Serviceansatz im Unternehmen. Dazu gehören die Servicezuverlässigkeit und -kultur, der Umgang mit Reklamationen sowie die Qualifikation der Servicemitarbeiter. Der Ablauf einer TÜV-Zertifizierung ServiceQualität erfolgt dabei in vier Schritten:



- Dokumentation der Serviceprozesse
- Einstellung und Weiterbildung der Mitarbeiter zum Thema Kunden- und Serviceorientierung – Stichwort Servicekultur
- Untersuchung der Kundenzufriedenheit über ein bewährtes Marktforschungsinstrumentarium im Rahmen einer repräsentativen Kundenbefragung.
- Mystery-Analysen, z.B. Durchführung unerkannter Testanrufe

Die Ergebnisse der Zertifizierung werden in einem Prüfbericht festgehalten, der, wenn es notwendig ist, mit Verbesserungspotenzialen zur Optimierung des Kundenmanagements versehen wird. Erst nach Erfüllung aller Kriterien erteilt TÜV SÜD Management Service das Prüfzeichen. Die Einhaltung der Kriterien wird jährlich überwacht.

AH Akademie für Fortbildung
Heidelberg GmbH

Maaßstraße 22
D-69123 Heidelberg
Telefon 06221 / 65033-0
Telefax 06221 / 65033-29
info@akademie-heidelberg.de
www.akademie-heidelberg.de

06.09/09 11 FBA20

Intensiv-Seminar

US-GAAP BILANZIERUNG

Alles, was Sie über die Konzernrechnungslegung nach US-GAAP wissen müssen!

- Einführung in die US-amerikanische Rechnungslegung
- Gliederungsvorschriften
- Bewertung nach US-GAAP
- Latente Steuern und Leasing
- Konzernabschluss
- Unterschiede zu IFRS und HGB
- Aktuelle Entwicklungen

Deutschlands
1. Seminarveranstalter




mit TÜV-geprüfter
ServiceQualität!



Douglas Nelson, CPA

US-GAAP-Experte
Vormals Direktor
KPMG Deutsche Treuhand AG
Frankfurt/Main



Profitieren Sie von dem Know-how eines US-GAAP-Experten aus den USA!

(Seminarsprache ist Deutsch)

SEMINARZIEL US-GAAP ist die meist verbreitete Rechnungslegungsmethode in den USA. Für Unternehmen, die in die Vereinigten Staaten expandieren möchten, ist es deshalb empfehlenswert, sich mit diesen Rechnungslegungsvorschriften zu beschäftigen. Deutsche Unternehmen mit einer US-amerikanischen Muttergesellschaft oder mit Tochtergesellschaften in den USA **müssen** sogar häufig nach US-GAAP bilanzieren.

In diesem zweitägigen Intensiv-Seminar erfahren Sie alles, was Sie über US-GAAP wissen müssen. Die Inhalte werden anhand von **vielen praktischen Beispielen** erarbeitet. Dabei lösen Sie **Ansatz- und Bewertungsprobleme** und erhalten Antworten auf alle Fragen der **Konsolidierung**. Die Behandlung der **Neuregelungen im internationalen Konzernbilanzrecht** und die Darstellung der Unterschiede zu **IFRS/HGB** und dem **BilMoG** gewährleisten eine hohe Aktualität und umfassende Wissensvermittlung.

TEILNEHMERKREIS Dieser Lehrgang wendet sich an Mitarbeiter der Abteilungen

- Konzernrechnungslegung
- Finanz- und Rechnungswesen
- Controlling und
- angrenzender Fachbereiche sowie
- Mitarbeiter aus Wirtschaftsprüfung und Steuerberatung.

BEGRENZTE TEILNEHMERZAHL Die Veranstaltung ist auf **20 Teilnehmer** begrenzt, um eine Atmosphäre zu gewährleisten, in der die anspruchsvolle Thematik praxisorientiert vermittelt werden kann. Hierzu dient auch die von den Referenten erstellte **Dokumentation**, die Ihnen – zurück an Ihrem Arbeitsplatz – noch lange als **hilfreiches Nachschlagewerk** dienen wird.

PROGRAMM

Einführung in die US-amerikanische Rechnungslegung

- Historische Entwicklung der US-GAAP
- Rolle der „Securities and Exchange Commission“ (SEC)
- Wirtschaftsgesetze in den USA
- „Regulatory Bodies“ (FASB, AICPA, SEC)
- Systematik der US-GAAP

Gliederungsvorschriften

- Struktur der GuV-Rechnung nach dem Umsatzkostenverfahren
- Struktur von Bilanz und Eigenkapitalspiegel

Vorräte und langfristige Fertigung

- Gliederungsabweichungen
- Bewertung
- Einzubeziehende Kosten
- „Lower of Cost or Market“ (Vergleich mit Niederstwertprinzip)
- „Percentage of Completion-Method“ bei langfristiger Fertigung

Wertpapiere

- Klassifizierung der Wertpapiere
- Ergebniswirksame und ergebnisneutrale Bewertung

Immaterielle Vermögenswerte

- Aktivierung selbsterstellter Vermögensgegenstände
- Behandlung der Forschungs- und Entwicklungskosten
- Computersoftware
- Ansatzkriterien beim Unternehmenserwerb

US-GAAP BILANZIERUNG

REFERENT

Douglas Nelson, CPA

US-GAAP-Experte
Vormals Direktor
KPMG Deutsche Treuhand AG
Frankfurt/Main



Herr Nelson berät große und mittelständische deutsche Unternehmen bei der Einführung von US-GAAP und IFRS. In der Vergangenheit lag sein Schwerpunkt auf der Betreuung US-amerikanischer Tochtergesellschaften in Deutschland ansässiger Firmen, wo er sowohl für die amerikanischen als auch für die deutschen Jahresabschlussprüfungen verantwortlich war. Douglas Nelson ist Co-Autor des von KPMG herausgegebenen Buches „Rechnungslegung nach US-amerikanischen Grundsätzen“.

Sonstige Rückstellungen

- Ansatz- und Bewertungsregeln
- Sonderthemen, z.B. Strukturrückstellungen, Umweltschutz, Abzinsung

Pensionsrückstellungen

- Formen der betrieblichen Altersvorsorge und bilanzielle Auswirkungen
- Ausgewählte Methodenfragen (z.B. Projected Benefit Method, Korridorbetrachtungen, Dynamisierung)

Latente Steuern

- Liability-Methode
- Steuersatzproblematik
- Offenlegungspflichten (u.a. „tax rate reconciliation“)

Leasing

- Bilanzierung aus der Sicht von Leasingnehmer und -geber
- Capital Lease und Operating Lease
- Sale and Lease-Back
- Offenlegungspflichten

Konzernabschluss

- Rolle und Bedeutung des Konzernabschlusses
- Aufstellungspflicht und Konsolidierungskreis
- Erwerbsmethode und Behandlung von Goodwill
- Anwendung der Equity-Methode

Unterschiede zu IFRS und HGB

Aktuelle Entwicklungen in der Rechnungslegung

Konvergenz von US-GAAP, IFRS und BilMoG

SEMINARHINWEISE

Besonders interessant durch das Zusammenspiel von Bilanzierer und Wirtschaftsprüfung:

KONZERNABSCHLUSS NACH HGB UND BILMoG

3-tägiger Grundlagen-Lehrgang

Mit Dipl.-Kfm. Michael Brücks, Deutsche Telekom AG, Bonn
und Dr. Bernd Stibi, WP, StB, KPMG AG, Düsseldorf

6.-8. Oktober 2009 in Frankfurt/Main

IFRS BILANZIERUNG

2-tägiges Intensiv-Seminar

Mit Dipl.-Kfm. Michael Brücks, Deutsche Telekom AG, Bonn
und Dr. Bernd Stibi, WP, StB, KPMG AG, Düsseldorf

12.-13. November 2009 in Frankfurt/Main

Wünschen Sie weitere Informationen?

Dann rufen Sie mich einfach an:

Stefan Willenbücher – Tel.: 06221/65033-10 oder unter
www.akademie-heidelberg.de



Vorankündigung:

BILANZIERUNG & STEUERN 2010

Alles, was Sie im Finanz- und Rechnungswesen und in der Finanzbuchhaltung (FiBu) zum 1.1.2010 wissen müssen:

NACH DER WAHL!

Unternehmenssteuern 2010 Bilanzierung 2010 Neues zur Abgabenordnung Lohnsteuer 2010 Umsatzsteuer 2010

Mit Workshops zur gezielten Information!

Referenten aus dem Bundesfinanzministerium und Bundesjustizministerium informieren Sie aus 1. Hand!

Mit
MinRat Peter Rennings
Grundsatzfragen Unternehmensbesteuerung
Bundesfinanzministerium, Berlin

MinRat Dr. Christoph Ernst
Leiter Referat Rechnungslegung
Bundesjustizministerium, Berlin

MinDirig Joerg Kraeusel
Leiter Umsatzsteuer
Bundesfinanzministerium, Berlin

und zahlreichen Experten aus Verwaltung, Beratung und Unternehmenspraxis.

26. November 2009
01. Dezember 2009
03. Dezember 2009
09. Dezember 2009
11. Dezember 2009

Düsseldorf
Frankfurt/Main
München
Hamburg
Berlin

Weitere Informationen unter www.bist2010.de

US-GAAP BILANZIERUNG

ANMELDEFORMULAR

NAME

VORNAME

POSITION

FIRMA

STRASSE

PLZ/ORT

TEL.

FAX

E-MAIL

DATUM/UNTERSCHRIFT

TERMIN

12.-13. November 2009
Seminar-Nr. 09 11 B9420

VERANSTALTUNGSORT

Sheraton Offenbach Hotel am Blüsing Palais
Berliner Strasse 111
63065 Offenbach bei Frankfurt/Main
Tel.: 069/82999-0, Fax: 069/82999-800

Direkt vor dem Hotel befindet sich die S-Bahn mit Direktanschluss an den Frankfurter Flughafen (ca. 25 Minuten), die Messe Frankfurt (ca. 15 Minuten) und in die Frankfurter City (ca. 10 Minuten). Bitte bedenken Sie sich bei der **Zimmerreservierung** stets auf das **Abrufkontingent** der AH Akademie für Fortbildung Heidelberg und beachten Sie, dass das Abrufkontingent vier Wochen vor dem Termin abläuft.

SEMINARZEITEN

1. Tag: 10.00 - 18.00 Uhr
2. Tag: 09.00 - 17.00 Uhr

TEILNAHMEBETRAG

€ 1.090,- (zzgl. gesetzl. USt). Der Teilnahmebetrag beinhaltet die gemeinsamen Mittagessen, Seminarerfrätker, Pausenerfrischungen sowie die Dokumentation.

SONDERKONDITIONEN

Der zweite und jeder weitere Teilnehmer aus einem Unternehmen erhält einen Rabatt in Höhe von 10 %.

ALLGEMEINE GESCHÄFTSBEDINGUNGEN

Die Teilnahmegebühr zzgl. gesetzl. Umsatzsteuer ist sofort nach Erhalt der Rechnung zur Zahlung fällig. Stornierungen von Buchungen sind bis zwei Wochen vor Seminarbeginn gegen eine Bearbeitungsgebühr von € 50,- (zzgl. gesetzl. Umsatzsteuer) möglich; bis 1 Woche vor Veranstaltungsbeginn wird 50 % der Teilnahmegebühr, danach die volle Teilnahmegebühr fällig. Die Stornierklärung bedarf der Schriftform. Die Benennung eines Ersatzteilnehmers ist zu jedem Zeitpunkt kostenfrei möglich. Bei Seminarabsagen durch den Veranstalter wird die gezahlte Gebühr voll erstattet. Weitergehende Ansprüche sind ausgeschlossen. Gerichtsstand ist Heidelberg.

AKADEMIE HEIDELBERG VERANSTALTUNGSTICKET

Reisen Sie günstig mit der Deutsche Bahn AG zum Seminar: Von jedem DB-Bahnhof – auch mit dem ICE! Weitere Informationen zu Preisen und zur Ticketbuchung erhalten Sie mit Ihrer Anmeldebestätigung oder sofort unter www.akademie-heidelberg.de/bahn

AH Akademie für Fortbildung

Heidelberg GmbH
Maasstraße 22
D-69123 Heidelberg
Telefon 06221 / 65033-0
Telefax 06221 / 65033-29
anmeldung@akademie-heidelberg.de
www.akademie-heidelberg.de



AKADEMIE
HEIDELBERG

